

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Halle (Saale), 01.01.1745-31.12.1753

11. - 16. Februar 1745

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525)

F E B R

11. Virtus quatenus una Dingsgalt,
von Das Englische Collegium mit
5. personen gehalten. Wegen der
Wärung des Stempels ward con-
ferret.
12. H. Dr. Elsner schriebt. Das En-
glish Collegium gehalten. Die
Hindostanische Grammatic ist fertig.
13. Tautsch Luchse gelesen. Das En-
glish Collegium gehalten.
14. An diesem Sonntage meine An-
kunft allein gescheh.
15. Von dem H. Dr. Callenberg 50. Exemp-
latia meiner Grammatic anfangen.
Der H. Prof. Lange wies dem H. Dr.
Beck einen Studenten etc. bezeugten
mich, dass er Ihnen die Grammatic
2. Palmenblätter.
16. Nach Berlin an den H. Dr. Elsner
geschrieben und von dem H. Surdan
an den H. Dr. Millius, einem

U. A. R. I. U. S.

"45

jeden ein Exemplar von der
Hindostanischen Grammatic ge-
sand. Item von H. Dt. Michaelisalp-
der H. J. J. Griskau besüßte mich.

Ist bin die Kunst wieder gesehen.
Die Tautzsch Bibel gelesen. Das
Englische Collegium fortgesetzt.

17.

Von H. Dt. Callenberg sandte mir
100. Exemplaria von der Hin-
doestanischen Grammatic.

Die Tautzsch Bibel gelesen, namf.

18.

Das nun eröffnete A. B. C. Buch
von 100. Drucken. 81. Leipzig 1743
Das Englische Collegium con-
tinuirt.

Ein Tractat namf. Die Kraysen Dr.

19.

Historie nach dem gelobten Lande der
Kraysen F. C. S. U. C. H. R. I. S. T. I. gelesen.

1718. Das Englische Collegium
abgemaschet.